

- 3) Diejenige so Willens sind die hiesige Policey- und Commerzien-Zeitung aufs folgende zweyte halbe Jahr zu halten, wollen den Betrag dafür mit 2 Rthlr. vor Ablauf dieses Monats an mich gefällig berichtigen lassen. Cassel den 1. Jun. 1785. Seer, Capirer.
- 4) Nachdem falsche Churbayerische Conventions-Zahler von 1761. zum Vorschein gekommen, welche sich von den ächten daran unterscheiden, daß sowohl die Brust, als Wappenseite leicht und matt, die Buchstaben aber nicht scharf aussehn, mithin, weil das Feld, anstatt hell, matt und körnigt ist, einen Abguß verrathen; Als wird solches dem Publico hiermit zur Nachricht bekannt gemacht. Cassel den 26. May 1785. Fürstl. Hess. Münz-Directorium das.
- 5) Von Gottes Gnaden Wir Friedrich, Landgraf zu Hessen, Fürst zu Hersfeld, Graf zu Katzenelnbogen, Diez, Ziegenhain, Nidda, Schaumburg und Hanau, ic. Ritter des Königlich-Großbritannischen Ordens vom blauen Hofenbände, wie auch des Königlich-Preussischen Ordens vom schwarzen Adler ic. ic.

Liebe Getreue!

Nachdem in Conformität des unterm 2ten Februar 1781 ergangenen Ausschreibens die Listen von den ausgetretenen, citirten und nicht wieder zurückgekommenen Unterthanen bisher von allen Orten nicht gehdrig eingeschickt worden; So wird Euch hiedurch ben zehen Rthlr., auch noch härterer Strafe ernstlichst befohlen, diese Listen pro futuro alljährlich im Monate December an Unser General-Directorium ohnfehlbar einzusenden. Gegeben bey Unserer Regierung zu Cassel den 8. März 1785.

Ad Mandatum speciale Serenissimi,

G. Lenney.

Vt. J. Ch. Gundelach

Bücher-Ankündigungen.

- 1) Noch sind etwan 6 Wochen übrig, binnen welchen auf das nun schon genugsam bekannte Bergsträsserische Werk über das Problem einer Korrespondenz in ab- und unabsehbarren Werten der Kriegsvorfälle, oder über Synthematographik, mit einem franzöf. Laubthaler für ein Exemplar, pränumerirt werden kan. Daß es wirklich zu Stande kommt, daran ist nun weiter kein Zweifel. Ich erbiere mich also nochmals zur Besorgung davon. Cassel den 26ten May 1785. F. W. Srieder.
- 2) In Nr. 416. aufm Graben, an Hr. Moillet, sind in der 2ten Etage zu haben: Dieterich in- und auswendiger Christ, 6 Sgr. Sib's Seelen-Selbstkreuz, 8 Sgr. Tilemann 16 Stufen des Gnabentrons, 3 Alb. Walbschmidt ewiges Evangelium, 2 Alb. Luther vom heil. Abendmahl, 6 Sgr. Hohes Geheimniß ewig göttlichen Willens, 4 Sgr. Mels Kirchenhistorie, 3 Sgr. Suckmanns Väterbibel, 7 Alb. Bechers Auf- und Abnahme der Republiken, 8 Alb. Draelii Gerichtsbüchlein, 2 Alb. Wolfs Mathaphysik, 8 Alb. Holländ. Bibel, 4. 16 Alb. Stöckenii Erklärung des Buchs Josua, 3 Alb. Horcks mystische Bibel, 14 Alb. Weissensborns Redekunst, 3 Sgr. Julius Caesar, 3 Sgr. Cornelius Nepos, 2 Sgr.. Tacitus, 4 Sgr. Ovidius, 3 Sgr. Phædrus, 2 Sgr. Terentius & Plautus, 3 Sgr. Cicero, 2 Sgr. Curtius, 2 Sgr. Leben Leopold von Anhalt-Deßau, 2 Sgr. Leben Carl Emanuel, König von Savoyen, 3 Sgr. v. d. Hardt, Syriace lingua elementa, 6 Sgr. nebst einigen Repositoren.
- 3) Auf die sehr beliebte Geschichte der Reformation in Deutschland, des Frensh. von Seckendorf, in franz. Sprache, unter den Titel: Histoire de la Reformation de l'Eglise Chrétienne en Allemagne, écrite par le Baron de Seckendorff, abrégée par M. M. Junius & Roos, welche in 5 Theilen bestehen soll, und wovon bereits 3 Theile auf sauber Schreibpapier abgedruckt sind, nimmt der Buchbinder Mourguet 10 Franz. Livres auf alle 5 Theile Pränumeratation an; Auch